

Hallo,

mein Name ist Linus Landwehr. Ich bin 17 Jahre alt und mache zurzeit mein Abitur (Wirtschaft und Verwaltung) am Paul-Spiegel-Berufskolleg. Durch das Erasmus+ Programm bin ich zusammen mit dreizehn anderen Schülern nach Dublin geflogen, um da an einem Praktikum, sowie einer Sprachschule teilzunehmen und viele neue Eindrücke zu sammeln.

Am 01.10.2021 sind wir von Düsseldorf nach Dublin geflogen. Mittags kamen wir in Dublin an und wurden zu unseren Gastfamilien gebracht. Wir hatten das erste Wochenende frei zur Verfügung und haben uns deswegen ein wenig in der Stadt umgesehen. Die erste Woche haben wir dann in der SWAN-Sprachschule verbracht. Dort konnte man nochmal sein Englisch verbessern und noch mehr über Dublin und die Geschichte kennenlernen. Nach der Schule um 13:00 Uhr stand uns die Zeit wieder frei zur Verfügung und wir sind beispielsweise zur Halbinsel "Howth" gefahren. Am Samstag sind wir dann zusammen mit der ganzen Gruppe zum "Wicklow-Mountains-Nationalpark" gefahren. Dort konnten wir uns dann die Umgebung angucken und viel über die Geschichte von "Glendalough" erfahren. Dies ist ein kleines Tal, welches bekannt ist für ihre Klostersiedlung, dessen Überreste man heute noch besichtigen kann.



Am Montag fing dann mein Praktikum bei "5Lampsarts" an. 5Lamps ist eine Organisation, die diverse Festivals und ähnliches rund um Kunst organisiert. Zu dem Zeitpunkt wo ich angefangen hab waren sie gerade dabei "Philo" ein Theaterstück von Peter Sheridan zu organisieren. Ich habe angefangen Flyer für das Stück zu verteilen und Werbung auf Social-Media zu teilen. Außerdem wurde mir das Theater gezeigt und ich habe mitgeholfen das Bühnenbild zu bauen. Bei den Vorstellungen habe ich dann die Leute hineingelassen und die Impfnachweise kontrolliert.

Jetzt habe ich noch eine Woche vor mir und ich kann sagen, dass das Praktikum mir sehr dabei geholfen hat mich besser mit Leuten in Dublin zu verständigen. Außerdem habe ich viel über die Arbeit gelernt die hinter solchen Events steckt, die man normalerweise nicht wirklich erkennt.

Alles in allem kann ich das Auslandspraktikum sehr empfehlen, denn ich habe hier wertvolle Erfahrungen in vielen Bereichen gesammelt und auf jeden Fall meine Englischkenntnisse enorm verbessert. Außerdem ist es sehr interessant das Leben in einer Metropole kennenzulernen und viel über die Geschichte dahinter zu erfahren.

